

Prüfungsausschuss und Corporate Governance

Einrichtung, Organisation und Überwachungsaufgabe

von

Dr. Markus Warncke

2., neu bearbeitete Auflage

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter
ESV.info/978 3 503 12097 0

1. Auflage: 2005

2. Auflage: 2010

ISBN: 978 3 503 12097 0

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2010

www.ESV.info

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706.

Satz: Andreas Quednau, Haan

Druck und Bindung: Danuvia, Neuburg a.d. Donau

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Vorwort zur 1. Auflage	6
Abkürzungsverzeichnis	13
1. Einleitung	19
2. Entwicklung der Corporate Governance und Organisation der Unternehmensaufsicht	25
2.1 Überwachungsorgane als Teil der internen Corporate Governance	25
2.1.1 Begriff der Corporate Governance	25
2.1.2 Bedarf an Überwachungsorganen	26
2.1.3 Prinzipal-Agenten-Theorie	28
2.1.4 Schwächen der deutschen Aufsichtspraxis	31
2.2 Organisation der Unternehmensüberwachung	35
2.2.1 Monistisches System am Beispiel der US-amerika- nischen Unternehmensverfassung	35
2.2.2 Dualistisches System am Beispiel der deutschen Unternehmensverfassung	37
2.3 Gesetzliche und regulatorische Reformen in Deutschland	40
2.3.1 Änderung der ökonomischen Rahmenbedingungen	40
2.3.2 Gesetz zur Kontrolle und Transparenz im Unter- nehmensbereich	44
2.3.3 Gesetz zur Namensaktie und zur Erleichterung der Stimmrechtsausübung	47
2.3.4 Private Corporate Governance-Initiativen	48
2.3.5 Regierungskommission Corporate Governance	51
2.3.6 Deutscher Corporate Governance Kodex	56
2.3.7 Transparenz- und Publizitätsgesetz	67
2.3.8 Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex	71
2.3.9 Gesetz zur Einführung internationaler Rechnungs- legungsstandards und zur Sicherung der Qualität der Abschlussprüfung	77
2.3.10 Gesetz zur Kontrolle von Unternehmensabschlüssen	78

2.3.11	Gesetz zur Unternehmensintegrität und Modernisierung des Anfechtungsrechts	80
2.3.12	Transparenzrichtlinie-Umsetzungsgesetz	81
2.3.13	Gesetz zur Modernisierung des Bilanzrechts	82
2.3.14	Gesetz zur Angemessenheit der Vorstandsvergütung	86
2.4	Reformen auf der Ebene der Europäischen Union	87
2.5	Gesetzliche und aufsichtsrechtliche Reformen in den USA	92
2.5.1	Sarbanes-Oxley Act of 2002	94
2.5.2	Anforderungen der Securities and Exchange Commission	97
2.5.3	Anforderungen der NYSE und der NASDAQ	99
3.	Konstituierung des Prüfungsausschusses	103
3.1	Ausschussbildung	103
3.1.1	Ausschussbildungskompetenz	103
3.1.2	Größe des Prüfungsausschusses	105
3.1.3	Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex	108
3.1.4	Empfehlungen der Europäischen Union	108
3.1.5	Anforderung aus dem Sarbanes-Oxley Act of 2002	109
3.2	Personelle Besetzung des Prüfungsausschusses	110
3.2.1	Personelle Besetzung nach dem Aktiengesetz	110
3.2.2	Meinungsstand über die personelle Besetzung im Anwendungsbereich des Mitbestimmungsgesetzes	112
3.2.3	Stellungnahme	115
3.2.4	Anregungen des Deutschen Corporate Governance Kodex	122
3.3	Qualifikation der Ausschussmitglieder	123
3.3.1	Gesetzliche und satzungsmäßige Anforderungen	123
3.3.2	Anforderungen aus Rechtsprechung und Literatur	125
3.3.3	Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex	127
3.3.4	Empfehlungen der Europäischen Union	129
3.3.5	Anforderungen aus der Börsenzulassung an der NYSE und der NASDAQ	130
3.3.6	Anforderungen der Praxis	133
3.4	Unabhängigkeit der Ausschussmitglieder	136
3.4.1	Gesetzliche Anforderungen	136

3.4.2	Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex	143
3.4.3	Anforderungen der Europäischen Union	144
3.4.4	Anforderungen aus dem Sarbanes-Oxley Act of 2002 ...	146
3.4.5	Anforderungen der Praxis	151
4.	Innere Ordnung des Prüfungsausschusses	155
4.1	Geschäftsordnung	155
4.1.1	Regelungskompetenz	155
4.1.2	Regelungsinhalt	158
4.1.3	Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex	160
4.1.4	Anforderungen der Europäischen Union	160
4.1.5	Anforderung aus der Börsenzulassung an der NYSE und der NASDAQ	161
4.2	Vorsitzender	164
4.3	Sitzungen	166
4.3.1	Einladung und Sitzungsdurchführung	166
4.3.2	Teilnahme von nicht dem Ausschuss angehörigen Aufsichtsratsmitgliedern	170
4.3.3	Teilnahme von Vorstandsmitgliedern und Sachverständigen	174
4.3.4	Protokollierung	176
4.4	Beschlussfassung	178
4.5	Information und Kommunikation	188
4.5.1	Berichte des Vorstandes	189
4.5.2	Berichte des Abschlussprüfers	192
4.5.3	Berichte anderer Dritter	197
4.5.4	Eigene Tatsachenfeststellung des Prüfungsausschusses	201
4.5.5	Urteilsbildung	207
4.5.6	Unterrichtung des Aufsichtsrats	207
4.5.7	Berichterstattung an die Hauptversammlung	209
4.6	Effizienzprüfung	211
4.6.1	Empfehlung des Deutschen Corporate Governance Kodex	211
4.6.2	Empfehlungen der Europäischen Union	212
4.6.3	Anforderungen der NYSE und der NASDAQ sowie des PCAOB	212

4.6.4	Umsetzung in der Praxis	213
4.7	Vergütung	216
4.7.1	Vergütung für die Ausschusstätigkeit	216
4.7.2	Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex	225
4.7.3	Auslagenersatz	226
4.7.4	Beratungsverträge	228
4.8	Haftung	232
4.8.1	Zivilrechtliche Haftung	232
4.8.2	D&O-Versicherungen	242
4.8.3	Strafrechtliche Verantwortung	248
4.9	Verschwiegenheitspflicht	249
5.	Aufgaben des Prüfungsausschusses	259
5.1	Aufgabendelegation und Aufgabenwahrnehmung	259
5.1.1	Grundsätze und Grenzen der Aufgabendelegation	259
5.1.2	Auswirkungen auf das Aufsichtsratsplenium	262
5.1.3	Art der Aufgabenwahrnehmung	264
5.2	Mindestkompetenzen	268
5.2.1	Gesetzliche Anforderungen	268
5.2.2	Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex	269
5.2.3	Empfehlungen der Europäischen Union	270
5.2.4	Anforderungen der NYSE und der NASDAQ	271
5.3	Rechnungslegung	276
5.3.1	Begleitung der Abschlussprüfung	277
5.3.2	Vorprüfung des Jahresabschlusses	279
5.3.3	Vorprüfung des Konzernabschlusses	284
5.3.4	Berichtspflichten des Abschlussprüfers nach dem Sarbanes-Oxley Act of 2002	286
5.3.5	Durchsicht der Zwischenberichte	286
5.3.6	Enforcement-Verfahren	288
5.4	Abschlussprüfer	290
5.4.1	Wahlvorschlag	290
5.4.2	Erteilung des Prüfungsauftrags und Abschluss der Honorarvereinbarung	295
5.4.3	Vereinbarung der Prüfungsschwerpunkte	299
5.4.4	Unabhängigkeit des Abschlussprüfers	301
5.4.5	Sicherung der Prüfungsqualität	310

5.5 Risikomanagement	312
5.6 Internes Kontrollsystem	318
5.6.1 Anforderungen der Praxis	318
5.6.2 Anforderungen aus dem Sarbanes-Oxley Act of 2002 ...	321
5.7 Compliance	324
5.7.1 Gesetzliche Anforderungen und Empfehlungen des Kodex	324
5.7.2 Hinweisgebersystem	328
5.7.3 Dolose Handlungen	329
5.8 Interne Revision	331
5.9 Koordination der Überwachungsträger	335
6. Schlussbetrachtung	339
Literaturverzeichnis	343
Verzeichnis der verwendeten Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen	439
Bundesrepublik Deutschland	439
Gesetze	439
Verordnungen	445
Amtliche Bekanntmachungen	445
Gesetzentwürfe und Parlamentaria	445
Entscheidungen	447
Europäische Union	450
Richtlinien	450
Verordnungen	451
Empfehlungen	451
Vereinigte Staaten von Amerika	451
Gesetze	451
Verordnungen	452
Verzeichnis der sonstigen Quellen	454
Sonstige schriftliche Quellen	454
Mündliche Ausführungen	463
Stichwortverzeichnis	465